



Ganz einfach managen in komplexem Umfeld

Projektmanagement und -controlling bei der LSV

Die Landwirtschaftliche Sozialversicherung (LSV) setzt sich aus 9 Trägern und ihren 3 Spitzenverbänden zusammen. Für das LSV-weite strategische Informatik-Management besteht seit 1998 das Informatikzentrum der LSV (IZ) als Organisationseinheit bei den Spitzenverbänden der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Im Rahmen des strategischen Projektvorhabens „IS 2001“ wurde der Bedarf an einer umfassenden und dennoch einfach anwendbaren Software-Lösung für ein zielgerichtetes Projektmanagement, in Verbindung mit einem effektiven Projektcontrolling und einer transparenten Leistungsverrechnung, festgestellt.

Es war die Aufgabe des IT-Controllers beim IZ der LSV - Ralf Römer - eine praxismgerechte Lösung zu finden, mit der die komplexen Strukturen der LSV in Bezug auf Organisation und Projekte abgebildet werden können und die gleichzeitig einen wesentlichen wirtschaftlichen Nutzen für die Unterstützung von Projektmanagement und Leistungsverrechnung bietet. Nach umfangreicher Analyse des Marktes fiel die Entscheidung auf tick@[ticket] Projekt- und Aufgabenmanagement der a-tune software ag aus Darmstadt.

Das berufsständige Sicherungssystem für die bäuerliche Familie und die Arbeitnehmer in der Landwirtschaft ist die **Landwirtschaftliche Sozialversicherung (LSV)**. Das Sicherungssystem umfasst die Aufgaben der **landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften (LBG)**, der **landwirtschaftlichen Krankenkassen (LKK)**, der **landwirtschaftlichen Pflegekassen (LPK)** und der **landwirtschaftlichen Alterskassen (LAK)**. Jede dieser Versicherungen wird repräsentiert durch heute neun unabhängige regionale Träger je Versicherungssparte, jeweils eigenständige Körperschaften des öffentlichen Rechts. Angegliedert sind die **Sozialversicherungsträger für den Gartenbau**.

Im Jahre 1998 wurde das Informatikzentrum (IZ) gegründet. Zu den wesentlichen Aufgaben des IZ zählen die strategische IT-Planung, die Entwicklung von Verfahren und Anwendungen für die LSV-Gemeinschaft und die Steuerung des operativen IT-Betriebes. Die Anwendungsentwicklung, Anwendungspflege und Qualitätssicherung erfolgt im IZ und den drei Entwicklungszentren bei den LSV-Trägern. Ralf Römer fasst zusammen: **„Das Informatikzentrum hat den Auftrag, für und mit der LSV-Gemeinschaft die umfangreichen IT-Aufgaben, von den Wartungsverfahren bis hin zu den IS 2001-Projekten, zu koordinieren und umzusetzen. Das bedeutet auch, wir steuern hier mit unseren Projekten und Anwendungsverfahren eine komplexe, übergreifende Matrixorganisation mit der**

klaren Anforderung an eine transparente Kosten- und Leistungsverrechnung gegenüber der LSV-Gemeinschaft“.

Priorität bei den Aufgaben des IZ hat die Neukonzeption des LSV-Anwendungssystems, zusammengefasst unter dem Projektvorhaben „IS 2001“. Im Rahmen dieses Projektvorhabens wurden die Anforderungen an ein Projektmanagement-Werkzeug für die LSV definiert, um die Grundlagen für ein erfolgreiches und straffes Projekt- und IT-Controlling zu schaffen. Neben den heute üblichen Möglichkeiten, die ein Projektmanagement-Werkzeug bieten muss, wie die Abbildung von Projekten und ad-hoc-Aufgaben oder die Daten zu Planung, Verfolgung, Steuerung, erbrachtem Aufwand und Leistungsverrechnung in einem System, resultierten daraus weitere spezifische Anforderungen, die sich zwingend aus der IT Organisationsstruktur der LSV ergaben. Diese Anforderungen sollten sich allerdings auf keinen Fall in einer komplexen Benutzerführung oder Handhabung des Systems widerspiegeln - einfache Bedienbarkeit und ein geringer Schulungs- und Einführungsaufwand waren maßgebliche Kriterien für die Auswahl der Lösung. Ralf Römer erinnert sich **„Wir haben den Markt sehr sorgfältig analysiert und Lösungen getestet. Schließlich fiel unsere Entscheidung auf tick@ Projekt- und Auftragsmanagement der a-tune software ag aus Darmstadt. Heute wissen wir: es war die richtige Entscheidung“.**

Schnelle Systemeinführung in komplexem Umfeld

Für die sichere Kommunikation zwischen den einzelnen Standorten besteht bei der LSV-Gemeinschaft ein geschütztes LSV-Corporate-Network. Ideal für dieses technologische Umfeld ist der Web-Client von a-tune tick@. Basierend auf modernsten technologischen Standards benötigt er keinerlei aktive Programmelemente und kann an jedem Standort der LSV ohne Installationsaufwand zur Verfügung gestellt werden. Dank der einfachen Benutzerführung und Transparenz in der Darstellung der Informationen war nur ein geringer Schulungsaufwand notwendig. Selbst Mitarbeiter, die kaum über Praxis in der Nutzung des Internets verfügten, fanden sich schnell in der Lösung zurecht und können a-tune tick@ erfolgreich für ihre tägliche Arbeit nutzen.

Einfache Abbildung der Organisations- und Projektstrukturen

Aufgrund der Struktur der LSV-Gemeinschaft lässt sich diese Organisation mit einem Konzern vergleichen, der unternehmensübergreifend Projekte abwickelt. a-tune tick@ bietet neben der Abbildung von Projektstrukturen in Form von Projektgruppen, Projekten und Teilprojekten mit Zuordnung der betroffenen Mitarbeiter zu den relevanten Rollen (Manager, Teammitglied und Ressourcen) die Möglichkeit, die Linienorganisation der LSV-Gemeinschaft mit Zugehörigkeit zu einer Körperschaft und einer Abteilung mit den entsprechenden Führungsverantwortlichkeiten darzustellen. Jeder an Projekten oder Aufgaben beteiligte Mitarbeiter - unabhängig davon, ob bei Träger oder Spitzenverband beschäftigt - wird in tick@ als Mitglied einer organisatorischen Einheit erkannt und kann aufgrund der davon unabhängigen Projektstruktur je nach Erfordernis in einer Leitungs- oder Teamrolle den entsprechenden Projekten zugeordnet werden. Durch die Verbindung dieser zwei Strukturen ist bereits die Grundlage für eine transparente Kosten- und Leistungsverrechnung gegeben.

Klare Verantwortlichkeiten

Eine Maxime für erfolgreiches Projektmanagement ist die klare Zuordnung von Verantwortlichkeiten. Innerhalb der Projektstruktur von tick@ - von der Projektgruppe bis zum einzelnen Arbeitsauftrag - wird diese Maxime von tick@ konsequent unterstützt. Auf jeder Ebene können Mitarbeiter zu Gruppen oder Teams zusammengestellt und letztendlich einem Arbeitsauftrag als Ressourcen zugeordnet werden. Zudem erwartet tick@ die Bestimmung eines Teammitglieds als Verantwortlichen. Auf der Ebene der Projekte ist dies der Projektverantwortliche oder Projektmanager, auf der Ebene der Arbeitsaufträge ein Auftragsverantwortlicher. Er ist der „Kümmerer“, der Sorge dafür trägt, dass die Aufträge erledigt und Projekte zielgerichtet zum Erfolg geführt werden. Gegenüber

den übergeordneten Ebenen in der Projektstruktur wird dies in Form von Abnahmen der erledigten Arbeitsaufträge dokumentiert. Sobald ein Teammitglied den Erfüllungsgrad eines Arbeitsauftrages mit 100% beschreibt, wird dieser Arbeitsauftrag dem Auftragsverantwortlichen von tick@ Projekt- und Auftragsmanagement zur Abnahme vorgelegt. Das Konzept zur Abnahme von Arbeitsaufträgen und Projekten basiert in tick@ auf zwei Verantwortlichkeiten. Neben dem Auftrags- oder Projektverantwortlichen kennt tick@ eine zweite Rolle, die die Erfüllung eines Auftrages mit der Abnahme dokumentieren muss. Es ist die Rolle des Initiators - oder anders ausgedrückt die Rolle des Auftraggebers oder Kunden.

Lösungspartner

Spitzenverbände der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung

Die Spitzenverbände der landwirtschaftlichen Sozialversicherung vertreten die Interessen acht regionaler Träger der landwirtschaftlichen Sozialversicherungen und der bundesweit zuständigen Sozialversicherung für den Gartenbau. Zu ihnen gehören:

der Bundesverband der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften (BLB)

der Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen (GLA)

der Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen (BLK)

Das LSV-weite strategische Informatikmanagement und die operative Führungsverantwortung werden der durch den Vorstand und den Mitgliederrat vorgegebenen und durch das Informatikzentrum ausgeübt.

Die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft ist Träger der landwirtschaftlichen Unfallversicherung. Rechtsgrundlage ist das Siebte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VII).

Die Alterssicherung der Landwirte deckt im Rahmen der berufsständisch ausgerichteten landwirtschaftlichen Sozialversicherung diesen Bereich ab.

Sowohl die landwirtschaftlichen Alterskassen als auch der Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen sind Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung, die der staatlichen Aufsicht unterliegen.

Der Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen ist die Dachorganisation der landwirtschaftlichen Krankenkassen. Seit dem 1. Januar 1995 besteht die Pflegeversicherung. Bei jeder der landwirtschaftlichen Krankenkassen wurde eine landwirtschaftliche Pflegekasse (LPK) gebildet.

Somit trägt tick@ Sorge dafür, dass neben den Verantwortlichen für die Umsetzung auch die jeweiligen Auftraggeber oder Initiatoren umgehend Kenntnis über die Erfüllung eines Arbeitsauftrages erhalten – und durch die Abnahme ihr Einverständnis bekunden.

Deutliche Zeitersparnis in der Leistungsverrechnung

Erfolgreiches Projektmanagement und straffes IT-Controlling in einer komplexen Organisationsstruktur wie die der LSV erfordert ebenfalls eine transparente und einfache Leistungsverrechnung gegenüber den Trägern. Für die Leistungsverrechnung wurden bisher Meldungen auf Basis von Excel-Tabellen genutzt, die in einer zentralen Datenbank zur Prüfung und Abrechnung aufbereitet wurden. Mit dem Einsatz von tick@ konnte der zeitliche Aufwand für die Abrechnung gegenüber den LSV-Trägern bereits in der frühen Nutzungsphase um mehr als die Hälfte reduziert werden.

Jeder an einem Projekt oder einem Auftrag als Ressource beteiligte Mitarbeiter hat in tick@ Projekt- und Auftragsmanagement nur Zugriff auf die Aufträge, an deren Erfüllung er beteiligt ist. Er dokumentiert seine Arbeit in Form von Aktivitäten (Arbeitsschritten) zu den einzelnen Aufträgen. Mit

Lösungspartner

a-tune software ag

Die a-tune software ag ist ein Software-Unternehmen mit Hauptsitz in Darmstadt, einem der führenden Zentren für neue Technologien. Von Anfang an standen die Beratung im Projekt- und Prozessmanagement und das Schaffen von Lösungen im Mittelpunkt des Leistungsangebotes. Aus der erfolgreichen Zusammenarbeit mit zufriedenen Kunden hat sich die a-tune software ag als solider und leistungsfähiger Partner am Markt etabliert.

Auch heute bilden Projektmanagement und Prozesse das Kerngeschäft der a-tune software ag. Mit Erfahrung und Wissen unterstützen wir den Projekterfolg – von der Planung über die Steuerung bis zum Controlling von Projekten. Sind technologische Lösungen gefordert, setzt die a-tune software ag konsequent auf die Nutzung von Standards, auf deren Basis einfach und schnell kundenspezifische Anwendungen für die Bereiche Telekommunikation, Finanzen, Pharma, Automotive, Informationstechnologien und den öffentlichen Sektor geschaffen wurden.

Zur breiten Kundenbasis zählen Unternehmen wie Deutsche Telekom, Alte Leipziger, sanofi-aventis oder Tyco Electronics AMP, die sich für eine strategische Zusammenarbeit mit der a-tune software ag entschieden haben.

Software und Systeme

tick@ Projekt- und Aufgabenmanagement ist bei der LSV in folgender Umgebung im Einsatz:

- Microsoft Windows 2003 Server mit Internet Information Server
- Microsoft SQL Server 2000 mit Microsoft Reporting Services
- Microsoft Windows NT 4.0 und Microsoft Windows XP Professional
- Microsoft Project 98

der Dokumentation einher geht die Erfassung des zeitlichen Aufwandes und der Einschätzung über den Erfüllungsgrad eines Auftrages. So ist sicher gestellt, dass ein Mitarbeiter nur auf den Aufträgen eine Meldung buchen kann, denen er tatsächlich zugeordnet ist. Vor Start der entsprechenden Auswertungen für einen Abrechnungsmonat wird dieser Monat für weitere Buchungen in tick@ Projekt- und Auftragsmanagement gesperrt, die entsprechenden Berichte je Projekt erstellt und den Meldeverantwortlichen - den Projektleitern - zur Prüfung vorgelegt. Mit dieser Systematik in tick@ wurde eine wesentliche Arbeitserleichterung für die Projektleiter geschaffen und die Abrechnungen gegenüber den LSV-Trägern können bereits im Folgemonat erfolgen.

Ein weiterer Effekt durch den Einsatz von tick@ ist die Vereinfachung des Projektcontrollings. Da für jeden Arbeitsauftrag durch die Buchungen der beteiligten Mitarbeiter sowohl der geleistete Aufwand als auch der zu erwartende Restaufwand bekannt sind, kann neben dem IT-Controlling jeder Beteiligte mit entsprechender Berechtigung direkt in a-tune tick@ ad-hoc Auskunft darüber erhalten, wo die einzelnen Projekte in Bezug auf die Zielerreichung stehen und mit welchem weiteren Aufwand zu rechnen ist.

Personalratskonforme Berichterstellung

Mit einem modernen Standard-Werkzeug für das Projektmanagement muss die Arbeit aller Beteiligten - vom Teammitglied über den Projektleiter bis zum Controller - einfach unterstützt werden. a-tune tick@ bietet diese Unterstützung über die Einfachheit in der Bedienung, die Transparenz in der Darstellung der Informationen und durch die vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten. Trotzdem muss sichergestellt werden, dass die Daten sicher und vor Missbrauch geschützt sind. Sie sollen zur Projektsteuerung, zum Projektcontrolling und zur Leistungsverrechnung genutzt werden, dürfen aber keine Auswertung über die Leistung einzelner Mitarbeiter ermöglichen. Um die Freigabe für die Nutzung von tick@ Projekt- und Auftragsmanagement zu erlangen, war die Beteiligung der Personalräte und damit die Verabschiedung von Dienstvereinbarungen in jedem LSV-Träger zwingende Voraussetzung.

Durch die Flexibilität und Praxistauglichkeit von a-tune tick@ konnten die daraus resultierenden Anforderungen in a-tune tick@ einfach und mit geringem Aufwand personalratskonform umgesetzt und das Reporting entsprechend angepasst werden. Bestimmte Informationen werden bei Auswertungen ausgeschlossen, was bereits durch das Rollenmodell von a-tune tick@ im Reporting grundlegend möglich ist. Somit kann ein transparentes Reporting ermöglicht werden, welches alle Unsicherheiten in Belangen des Personalrats ausschließt.

Resümee

Mit tick@ Projekt- und Auftragsmanagement der a-tune software ag wurde bei der LSV die Grundlage für ein erfolgreiches Projektmanagement in Verbindung mit einer transparenten Leistungsverrechnung und einem effektiven Projektcontrolling geschaffen. a-tune tick@ konnte dank der konsequent genutzten Standards einfach in der sowohl organisatorisch als auch technologisch komplexen Struktur des LSV eingeführt werden. Damit steht heute ein zentrales System mit einer nachvollziehbaren IT-Planung zur Verfügung, das für eine klare Arbeitserleichterung bei allen Projektbeteiligten gesorgt hat. Das alte Meldeverfahren zur Leistungsverrechnung wurde erfolgreich durch a-tune tick@ abgelöst, die Bearbeitungszeiten bis zur Leistungserstattung um mehr als die Hälfte reduziert. Ralf Römer abschließend: **„Die Leistungen von a-tune seit Beginn des gemeinsamen Projektes sollten ebenfalls erwähnt werden. Das Team von a-tune hat sehr gute Unterstützung geleistet, stand mit hilfreichen Konzepten zur Seite, sorgte für eine schnelle Realisierung und auch LSV-spezifische Anpassungen wurden in tick@ sehr kurzfristig realisiert.“**

Ansprechpartner und Kontakt:

Die Lösung wurde realisiert bei:

Die Landwirtschaftliche Sozialversicherung
Ralf Römer
DV-Controlling
Informatikzentrum – LSV
Weißensteinstraße 70/72
34131 Kassel
Tel: +49 (561) 9359-177
Fax: +49 (561) 9359-172
Internet: www.lsv.de
E-Mail: ralf.roemer@lsv.de

Ansprechpartner beim Lösungsanbieter:

a-tune software ag
Bernd Kloos
Rundeturmstr. 12
D-64283 Darmstadt
Tel: +49 (6151) 95131-0
Fax: +49 (6151) 95131-29
Internet: www.a-tune.de
E-Mail: bkloos@a-tune.de

a-tune software ag
Rundeturmstr. 12
D-64283 Darmstadt

Tel: +49 (6151) 95131-0
Fax: +49 (6151) 95131-29

www.a-tune.de